



1. Vorschau auf unsere nächsten Aktivitäten

Offener Turm 2022 – Saisonstart am 1. Mai 2022

Wir freuen uns, den Turm aus seinem Corona-/Winterschlaf zu holen und für interessierte Besucher*innen öffnen zu können.

Bei gutem Wetter werden wir am Sonntag, den 1. Mai 2022 den Burgturm in der Zeit zwischen 12 bis 16 Uhr für den Publikumsverkehr öffnen. Eine gute Gelegenheit, um mit Familie, Freunden, Bekannten einen Spaziergang hoch zur Burg zu unternehmen und dort bei einem Kaffee und Stück Kuchen die besondere Atmosphäre zu genießen.

Um 14 Uhr und um 15 Uhr bietet Rita Römer-Moch eine Führung zur Geschichte des Turms an.

Für die Besetzung des Info-Standes am 16. Juli / 14. August / 11. September (jeweils im Zeitraum 12 bis 16 Uhr) werden noch Helfer*innen gesucht. Wer Zeit hat: bitte melden bei Christa Hollmann (info@christa-hollmann.de; Mobiltel 0172 7112766).

Flyer mit Jahresprogramm 2022

Auch 2022 haben wir wiederum einen Flyer mit unseren Aktivitäten herausgegeben (siehe Anlage). Die Flyer finden Sie in den Prospektständern an den Stelltafeln auf dem Weg hoch zur Burg aufgestellt oder können Sie bei uns z.B. für die Auslage in Ihrem Lieblingsgeschäft bestellen.

2. Rückblick auf Aktivitäten und Informationen

Aremberger Hofmusik als Benefizkonzert am 20. November 2021 in Adenau

Der Höhepunkt unserer Aktivitäten im vergangenen Jahr war das Konzert „Aremberger Hofmusik“ am 20.11.2021 in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Adenau. Das Konzert „Wenn wir in höchsten Nöthen seyn...“ mit Kammermusik von J. S. Bach u.a. stand ganz im Zeichen der Unterstützung der Flutkatastrophenhilfe. Die vielen Besucher*innen waren auch emotional sehr berührt von den Klängen. Zusammen mit einer großzügigen Spende von 5.000€ der Arenberg-Foundation Enghien (Belgen) kamen insgesamt 7.820€ Spendengelder zusammen, die an den Hochwasser-Hilfsfonds des Rotary Clubs Adenau-Nürburgring sowie an den Bürgerfonds Verbandsgemeinde Adenau weitergeleitet wurden. Wir danken den Musiker*innen Almuth und Robert Nikolayczik, Ulrike Friedrich und Johannes Geffert, die Ihr Honorar spendeten, für das tolle Konzert. Herzlichen Dank auch an Dagmar Brandstetter, die die Veranstaltung unter schwierigen Bedingungen erfolgreich umgesetzt hat.

Bitte merken Sie sich schon mal den Termin für das nächste Konzert Aremberger Hofmusik am 11. September 2022 vor.



Adenauer NACHRICHTEN Nr. 49/2021

■ Benefizkonzert: Arenberger Hofmusik

„Wenn wir in höchsten Nöthen seyn ...“

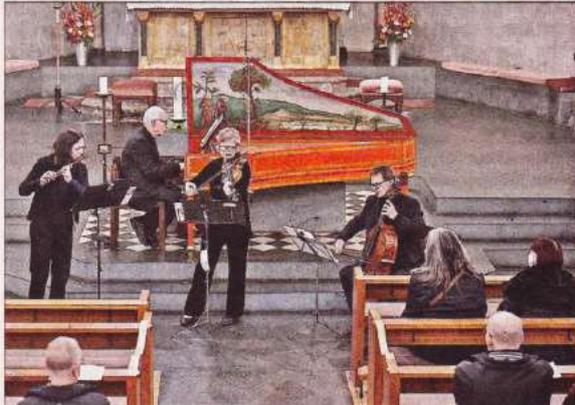


Foto: Werner Dreschers

... so lautete das Thema eines Benefizkonzertes in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Adenau. Mit Kammermusik von J.S. Bach (1685-1750) und weiteren trug die Arenberger Hofmusik auf Initiative des Fördervereins Burgruine Arenberg zur Unterstützung der Hochwasserbetroffenen im Ahrtal bei. Die Eintrittsgelder und Spenden werden über den Rotary Club (RC) Adenau-Nürburgring an die Hochwasseropfer weitergeleitet.

Mitwirkende des Benefizkonzertes waren Ulrike Friedrich, Traversflöte, Almut Nikolayczik, Barockvioline, Robert Nikolayczik, Barockvioloncello und Johannes Geffert, Cembalo. Besonders ins Auge fiel den Besuchern das Cembalo, ein Nachbau eines Instrumentes aus dem Jahre 1650. Gefertigt im Jahre 1978 verfügt es über ein Manual mit zwei Registern und einen Lautenzug. Es besticht durch eine feine zeitgenössische Malerei, die Franz von Assisi mit seiner Gefährtin Klara darstellt, Vögel fütternd. Die Malerei ist einem Bild von Giotto di Bondone nachempfunden, das in der Basilika in Assisi zu sehen ist. Wenn die Welt aus den Fugen zu geraten droht, mag Musik nicht nur Trost spenden und ablenken, sondern verweist auch auf eine Ordnung „hinter den Dingen“, hieß es. Robert Nikolayczik sprach von einem „Maschinenraum des Universums“. Dieser Ordnung wollten die vier Musiker und Musikerinnen der Arenberger Hofmusik mit einem besonders ausgewählten Programm nachspielen, orientiert an dem besonderen Termin des Ewigkeitssonntags („Totensonntag“).

Foto /Pressartikel

• **Putzaktion**

Blitzblank erstrahlt der Turm nun wieder, sogar alle Fenster sind geputzt.



Herzlichen Dank an das Putzteam: Vovo und Nataliaa, die in Arenberg eine Zuflucht vor dem Krieg in der Ukraine gefunden haben sowie Florian aus Antweiler und Christa aus Arenberg



3. Vereinsarbeit intern:

Mitgliederversammlung 2021 und 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unsere Mitgliederversammlung bereits mehrfach verschieben. Am 15. Oktober 2021 konnte dann endlich die Mitgliederversammlung wieder stattfinden, es gab viele Tagesordnungspunkte, die z.T. kritisch diskutiert wurden bzw. offenblieben. In der Folge-Mitgliederversammlung am 18.3.2022 konnten diese Punkte einvernehmlich geklärt werden. Hier die wichtigsten Ergebnisse:

Satzungsänderung betr. Zusammensetzung Vorstand:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die Vereinssatzung in § 8 Vorstand, Absatz 1 und Absatz 3 wie folgt neu gefasst wird:

--

§ 8 Vorstand

1.

Der Vorstand besteht aus 5 Personen

a. dem/der Vorsitzenden

b. dem/der Schatzmeister/in (gleichzeitig erste/r stellvertretende/r Vorsitzende/r)

c. dem/der Schriftführer/in (gleichzeitig zweite/r stellvertretender Vorsitzende/r)

d. dem/der Ortsbürgermeister/in der Gemeinde Arenberg als geborenes Mitglied als Beisitzer/in

e. einem/r weiteren Beisitzer/in

[...]

3.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die Vorsitzende und die beiden stellvertretenden Vorsitzenden. Vertretungsberechtigt sind der/die Vorsitzende/r gemeinsam mit einem der beiden stellvertretenden Vorsitzenden.“

Verwendung der Erlöse Aremberger Hofmusik

„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die beim Konzert „Aremberger Hofmusik“ am 20. November 2021 vereinnahmten Eintrittsgelder in Höhe von 945 Euro für die Flutopferhilfe eingesetzt werden und dafür einem Hilfsfonds zugeführt werden. Als Spendenziel benennt die Mitgliederversammlung den Bürgerfonds der Verbandsgemeinde Adenau. Weiterhin beschließt die Mitgliederversammlung, dass beim Sommerfest am 16. Juli 2022 wieder Spendendosen einer Hilfsorganisation aufgestellt werden sollen.“

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung dankten den Musikern der Aremberger Hofmusik sowie Dagmar Brandstetter für ihr Engagement im Rahmen der Aremberger Hofmusik.“

Grundstücke:

Ein verstorbene Mitglied hatte dem Verein im Testament drei Grundstücke vermacht.

„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die dem Verein zugefallenen landwirtschaftlichen Grundstücke auf Dauer einer landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt bleiben sollen. Der Vorstand wird gebeten, auch künftig entsprechende Pachtverträge zu vereinbaren.“



Vorstandswahlen:

Unter Leitung von Hans Linnerz wurde der Vorstand neu gewählt:

- 1) Christa Hollmann (Vorsitzende)
- 2) Thomas Sander (Schatzmeister / erster stellvertr. Vorsitzender)
- 3) Rudolf Boes (Schriftführer / zweiter stellvertr. Vorsitzender)
- 4) Dirk Opitz (outdoor-Aktivitäten)
- 5) Der Ortsbürgermeister Alois Schneider ist als geborenes Mitglied Beisitzer des Vorstands.
Der 2. Beigeordnete Thomas Nelles als zweiter Beigeordneter des Areamberger Gemeinderates vertritt bis auf weiteres den erkrankten Ortsbürgermeister.



Der frisch gewählte Vorstand, von links nach rechts im Bild:
Thomas Nelles, Thomas Sander, Rudolf Boes, Christa Hollmann, Dirk Opitz
Foto: _Claudia Schmitz

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung dankten Friedhelm Mauren, der aus Altersgründen nicht mehr kandidierte. In seiner jahrelangen Tätigkeit als Beisitzer hat er sich besonders für die Pflege des Turms und des Außengeländes engagiert.

Kassenprüfer:

Ulli Höffer und HaJo Raczinski wurden als Kassenprüfer gewählt.



- **Messer und Gabel gesucht**

Vielleicht haben Sie noch altes Besteck im Haus, für das Sie keine Verwendung mehr haben?
Um zukünftig Plastikgeschirr z.B. bei Sommerfesten zu vermeiden, stellen wir um.
Über entsprechende Spenden würden wir uns freuen.

4. Und zum Schluß noch ein Foto...



Foto: Christa Hollmann

Gesehen wo?

Auflösung: Schatten eines frisch geputzten Fensters im Burgturm